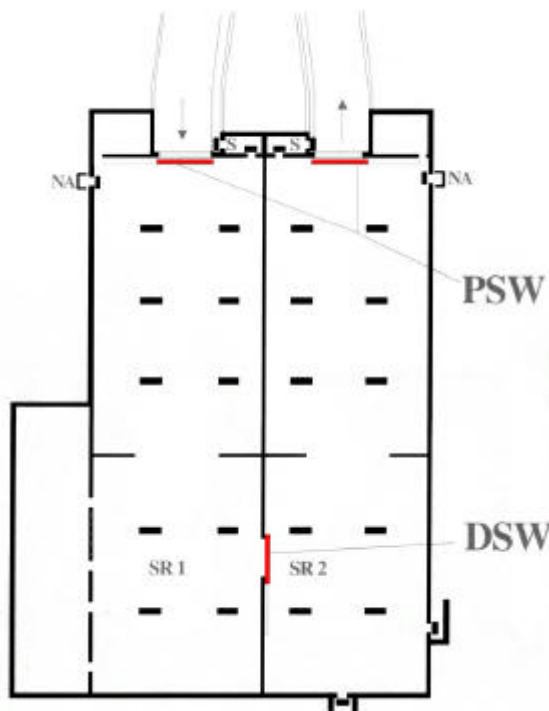


## Schutzraum in einer Tiefgarage

### Panzerschiebewand (PSW) und Druckschiebewand (DSW)

Typ	Benennung	Dimension (Lichtmass / Dicke der PSW (DSW) in cm)	Bemerkungen
PSW	<b>Panzerschiebewand</b> Aussenabschluss der Schutzraumhülle	max. 700 x max. 240 / 25 - 35	Innen- oder Aussenanschlag, ein- oder zweiteilig
DSW	<b>Druckschiebewand</b> Abschluss zwischen Schutzraumabteile	max. 700 x max. 240 <sup>1)</sup> / max. 15 <sup>1)</sup> Die lichte Durchfahrtshöhe der Friedensöffnung richtet sich nach der vorhandenen baulichen Situation	Innen- oder Aussenanschlag, ein- oder zweiteilig



#### TWU-Positionen (Bauteile)

214.1	Türkörper
214.6	Gleit- oder Rollschiene
214.7	Schutzabdeckung
214.8	Dichtung
214.9	Führungsflächen
214.10	Befestigung
214.19	Zugöse
214.24	Schliesswerkzeugsatz

Grundriss eines Schutzraumes in einer Tiefgarage

#### Generelles:

Bei der Druckschiebewand richtet sich die lichte Durchfahrtshöhe der Friedensöffnung nach der vorhandenen baulichen Situation.

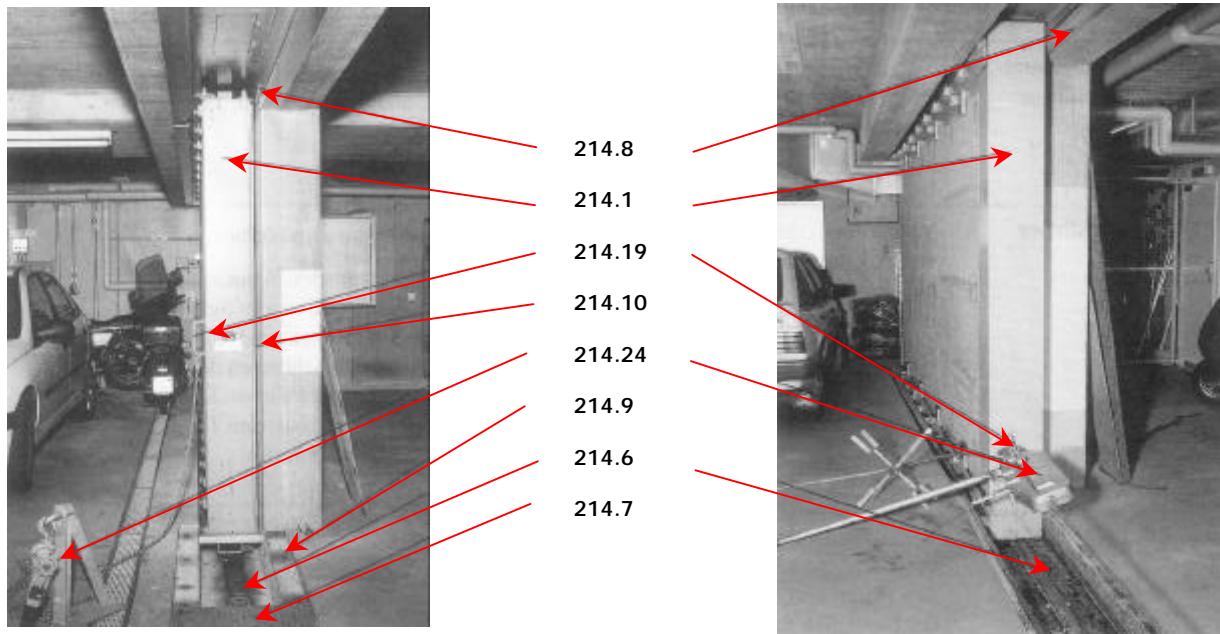
Im Gegensatz zur Panzerschiebewand, die den Schutzgrad der Schutzbaute garantiert, dient die Druckschiebewand nur der inneren Unterteilung von grossen Mehrzweckanlagen wie Autoeinstellhallen usw. und ist dem Verwendungszweck entsprechend dünner.

#### Schliessen der Abschlüsse:

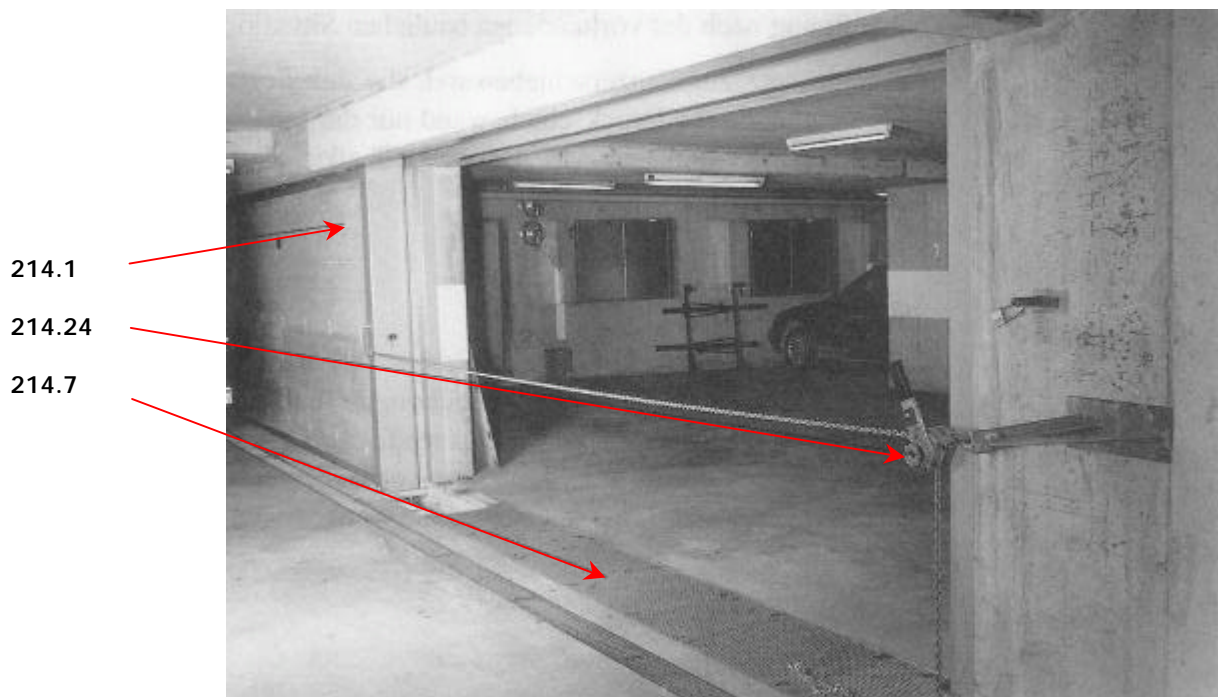
Die Panzerschiebewand (Druckschiebewand) wird geschlossen, indem vorgängig die friedensmässigen Abdeckungen und Überfahrbleche entfernt, Gleit- oder Rollbahnen sowie Führungsflächen gründlich gereinigt und eingefettet werden. Danach wird mit dem vorhandenen Schliesswerkzeugsatz die Panzerschiebewand (Druckschiebewand) zugezogen und verschraubt oder verriegelt.

*Öffnen der Abschlüsse:*

Die Panzerschiebewand (Druckschiebewand) wird in umgekehrter Reihenfolge wie das Schliessen geöffnet, das heisst, die Panzerschiebewand (Druckschiebewand) wird gelöst oder entriegelt und mit dem Seilzug zurückgezogen.



Beispiele von Panzerschiebewänden PSW, mit offenen und geschlossenem Gleitschacht



Beispiel einer Panzerschiebewand PSW beim Zuziehen mit Schliesswerkzeugsatz TWU-Pos 214.24

**Abschrift aus TWU 2000**

Unterhalt der Bauten (Schutzhülle, Innenwände, Schutzraumabschlüsse)

**Bauteile: Bezeichnung, Funktion und Unterhaltsarbeiten**

TWU Pos	Bezeichnung	Funktion / Erläuterung	Unterhalts-Tätigkeit	max. Intervall in Monaten
214	<b>Schutzraumabschlüsse</b>	Verschliessen die für den Betrieb der Zivilschutzbaute notwendigen Öffnungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftretende Korrosion sofort behandeln und Rostschutz auftragen</li> </ul>	Bei Bedarf
214.1	<b>Türkörper</b>	Verschliesst oder öffnet den Zugang, Ausgang, Notausstieg oder Fluchtröhre der Schutzbaute	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einmal schliessen</li> </ul>	12
214.6	<b>Gleit- oder Rollschiene</b>	Dient dem Verschieben der Panzer- oder Druckschiebewand	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach dem Abnehmen der Schutzabdeckung, die Gleit- oder Rollschiene gründlich mit geeignetem Werkzeug reinigen und dick einfetten.</li> <li>• Nach dem Zuschieben des Türkörpers muss nochmals dick eingefettet werden.</li> </ul>	12
214.7	<b>Schutzabdeckung</b> (für PSW, DSW)	Dient als Überfahrblech und als Schutz vor Verschmutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abdeckung entfernen.</li> <li>• Kanal reinigen.</li> <li>• Wasserlauf spülen.</li> <li>• Defekte Abdeckung reparieren lassen.</li> </ul>	12
214.8	<b>Dichtung</b> (für PSW, DSW)	Verschliesst den Luftspalt zwischen Türkörper und Rahmen. Gewährleistet die Dichtigkeit des Abschlusses gegenüber Über- bzw. Unterdruck im Raum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch die Sichtkontrolle feststellen, ob die geschlossene Schiebewand dicht ist.</li> </ul>	12
<input type="checkbox"/>	<b>Metalldichtung</b>	Es gibt verschiedene Ausführungen der Dichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Bei Metalldichtungen:</b> Kontrolle, ob Metallband durchgebogen oder beschädigt ist. Wenn nötig reparieren lassen.</li> </ul>	
<input type="checkbox"/>	<b>Gummidichtung</b>	<i>Achtung: Ist die Gummidichtung defekt oder rissig und spröde, muss er ausgewechselt werden. Bevor die neue Dichtung eingeklebt werden kann, muss die Nute gründlich gereinigt und neu grundiert werden.</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Bei Gummidichtungen:</b> Kontrolle, ob Dichtungsgummi an keiner Stelle an- oder ausgerissen ist. Kontrolle auf Alterserscheinungen (Material rissig oder spröde).</li> </ul>	
214.9	<b>Führungsflächen</b> (für PSW, DSW)	Dienen als Führung beim Verschieben der Panzer- bzw. Druckschiebewand und als Dichtungsauflage.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor und nach dem Bewegen der Panzerschiebewand sind sie gründlich zu reinigen und dick einzufetten.</li> </ul>	12
214.10	<b>Befestigung</b> (für PSW, DSW)	Dient der Arretierung der Panzer- bzw. Druckschiebewand. Je nach Fabrikat kann diese verschieden sein.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrolle, ob Schrauben bzw. Riegel vorhanden sind. Nicht vorhandene Teile müssen nachbestellt werden.</li> </ul>	12
214.19	<b>Zugöse</b> (für PSW, DSW)	Dient dem Einhängen des Zugseils für das Verschieben der Panzer- bzw. Druckschiebewand.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrolle ob sie vorhanden ist. Abgeschlagene Zugöse ist wieder montieren zu lassen.</li> </ul>	12
214.24	<b>Schliesswerkzeugsatz</b> (für PSW, DSW)	Dient zum Zuziehender Schiebewand und besteht aus Zugkette /-seil und einer Handwinde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sichtkontrolle, ob vorhanden</li> <li>• Funktionskontrolle beim Schliessen der Panzer- bzw. Druckschiebewand.</li> </ul>	12